

Colder than ice...

Sasu/Saku

Von Danisa

Kapitel 35: Das Kirschblütenfest -Dritter Tag- (Danke, Kakashi...)

So, es geht weiter!!! HACH! Immer noch so viele Kappis zum hochladen! Das wird einfach nicht weniger... *schniff*!! Dabei bin ich jetzt fast froh wenn diese Fanfic endlich mal ein Ende nimmt. Aber naja, wenn alle Ideen in dieser Fanfic verarbeitet sind dann wird es wohl auf die schnelle keine neue von mir geben. Jedenfalls nicht in NARUTO. Wie immer mach ich jetzt auch Werbung für meine beiden anderen Fanfics. "Du liebst sie..." eine Sessho/Rin Fanfic, und "THE GAME" bei der ich vorhab das sie ziemlich lustig werden soll, von KENSHIN. Was soll ich sagen? ICH BIN HAPPY!!! ICH HAB MITTWOCH GEBURTSTAG!!! *HÜPF* Ich krieg den vollen Anime von Kenshin auf DVD!! COOOL ODER?! Ich freu miiiiich!!

Chrm... Nun wieder zur Fanfic. Wir waren da wo Naruto Sasuke eine "gescheuert" hat...

Das Geräusch des Schlages hallte die ganze stille Straße entlang und Sasukes Kopf flog zur Seite. Seine Wange war rot, da wo Naruto ihn geschlagen hatte doch seine Augen sahen immer noch blind gerade aus, auch wenn sie jetzt wieder leicht zitterten. Er hatte diesen Schlag nicht erwartet.

Doch er hatte immer noch den gleichen gewünschten Effekt.

Der Griff um Sakura...lockerte sich.

Es war als wäre er erst jetzt wieder zur Besinnung gekommen und hatte erkannt, was er beinahe getan hätte. Seine Arme lockerten sich um ihre Gestalt bis sie schließlich leblos hinunterfielen, und Kakashi verlor keine Zeit.

Mit einer Bewegung hielt er das Mädchen auch schon in den Armen und legte sie wieder flach auf den Boden. Seine Augen scannten ihren Körper nach möglichen Verletzungen ab, suchten nach Ursachen warum sie bewusstlos war doch er konnte keine finden.

"Sasuke, was ist passiert?" Stellte er diese Frage dann tonlos an seinen Schüler jedoch ohne sich umzudrehen während er Sakura weiter nach möglichen Verletzungen abtastete.

Sasuke der bis jetzt weiterhin, die Beine angewinkelt, auf dem Boden gesessen hatte zuckte leicht zusammen riss sich aber nun zusammen und versuchte das Zittern in seinem Körper zu unterdrücken während er die Augen schloss und sich auf die ihm gestellte Frage konzentrierte.

"Ich weiß nicht, es ging alles so schnell..." sagte er leise, tonlos. "Sie ist einfach...umgefallen."

Kakashi nickte nur. "Das kann ich bestätigen. Sie hatte keine inneren oder äußeren Verletzungen." Er fühlte ihren Puls. "Ihr Puls ist kaum fühlbar und ihre Pupillen sind verengt..." Murmelte er leise zu sich selbst.

>Es geht wohl nicht anders...<

"Geht einen Schritt zurück!"

Naruto und Sasuke taten sofort wie ihnen befohlen wurde und gingen ein paar Schritte zurück auch wenn sich Sasuke danach sofort wieder schwerfällig hinsetzte da seine Beine immer noch merkwürdig schwach waren und zitterten.

Und nur ein Gedanke hatte in seinem Kopf platzte. Er hätte sie fast umgebracht...

Sasuke schloss die Augen, wie um diesen quälenden Gedanken loszuwerden.

Das hatte er nicht gewollt. Er hatte sie doch beschützen wollen. Doch er hatte sie fast umgebracht. Als er sie so da liegen gesehen hatte, hatte er den Kopf verloren und nicht mehr rational gehandelt.

Mit leerem Blick sah er nun auf und beobachtete was sein Meister tat. Seine einzige Hoffnung war jetzt das es Kakashi gelang sie zu retten...

Auch er sah konnte nun sehen wie sein Meister langsam die Augen schloss und sich konzentrierte. Seine Hände formten eine paar schnelle, unbekannte Fingerzeichen bis er schließlich bei dem ihnen bekannten Rin-Zeichen endete. Ein hellgelbes Glimmen schien seine Hände nun plötzlich zu umgeben und ohne noch weitere Zeit zu verschwenden punktete er seine nun zusammengepressten Zeigefinger genau an dem Punkt nur wenige Zentimeter unter ihrem Schlüsselbein.

Sofort, wie als hätte man sie geohrfeigt, klappten Sakuras Augenlider nach oben und in einer schnellen imaginären Bewegung setzte sie sich auf und hustete und keuchte heftig, als hätte sie erst jetzt wieder angefangen zu atmen.

Während sie nach Atem rang nahm Kakashi sie leicht in den Arm und streichelte immer wieder leicht ihren Rücken und während Sakura leicht die Umarmung erwiderte, atmeten Sasuke und Naruto einige Meter erleichtert auf.

Kakashi half ihr das alles besser zu ertragen und langsam entspannte sie sich merklich in seiner Umarmung. Ihr Atem kam noch immer in heftigen unregelmäßigen Stößen

doch das legte sich allmählich, bis es allmählich ganz versiegte und sie nur wieder schwach in seinen Armen lag.

Dieser Husten hatte sie völlig erschöpft und ihr auch noch den letzten Rest an Kraft genommen der noch in ihrem Körper war. Nun fühlte sie sich völlig taub und ausgelaugt und sie war sich sicher dass sie ohne ihren Meister nicht eine Sekunde lang aufrecht sitzen könnte.

Und doch auch jetzt konnten ihre beiden Teamkameraden immer noch nicht ihre Erleichterung verbergen als sie mehr als deutlich hören und sehen konnten, das das Mädchen immer noch lebte, zwar schwer nach Atem rang und scheinbar Schmerzen beim Husten hatte aber doch am Leben war. Für einen kurzen unvorstellbaren Moment hätten es beide fast nicht mehr für möglich gehalten, doch ihr Meister hatte sie schließlich zurückgebracht.

"SAKURA!!!" Rief Naruto auch schon und rannte auf sie zu. "Wie geht es dir Sakura?" Fragte er aber schon leiser als er bei ihrer Seite angekommen war und sich ebenfalls zu ihr auf die Knie fallen lassen hatte.

"Gut." Flüsterte sie heiser und Naruto hatte Mühe ihre Stimme zu verstehen so leise war sie als sie über Kakashis Schulter mit ihm sprach. "Ich fühle mich zwar wie gerädert, aber sonst...gut."

Naruto konnte seine Erleichterung kaum verbergen als er diese Worte aus ihrem Mund hörte und lächelte. Ihr Humor war schon fast wieder zurück. Sie war in Ordnung... Gott sei Dank!!

Er wollte gerade noch mehr fragen doch sein Meister schnitt ihm das Wort ab.

"Nicht jetzt Naruto. Sakura ist gerade erst aufgewacht und erschöpft. Du kannst sie nachher von mir aus fragen was du willst, doch jetzt braucht sie erst einmal Ruhe und einen Arzt. Ich kann immer noch nicht vollständig für ihr Wohlergehen garantieren bevor mir nicht ein Arzt bestätigt hat, dass alles in Ordnung ist. Ich habe sie nach allem zurückgebracht aber das bedeutet nicht dass es nicht noch mal passieren könnte. Ich bin nach allem kein Arzt"

Wie zur Bestätigung dieser Worte schlossen sich Sakuras Augen auch schon wieder langsam, so als wären sie viel zu schwer um sie noch länger offen zu halten und erschöpft ließ sie ihren Kopf wieder an Kakashis Schultern sinken, wie um wenigstens etwas von ihrer Stärke zurückzugelangen.

Naruto beobachtete das und bestätigte sein Einverständnis mit einem wortlosen Nicken. Nie würde er irgendetwas tun, was Sakura-chans Leben gefährden könnte und wenn sein Meister sagte das sie immer noch nicht außer Gefahr war und Ruhe brauchte, dann würde er sich auch an diese Regeln halten.

Kakashi nahm Narutos Einverständnis ebenfalls mit einem Nicken zur Kenntnis doch dann glitt sein Blick weiter und blieb an Sasuke hängen, der immer noch einige Meter weiter entfernt am Boden saß. Eine Hand hatte er locker über sein aufgestelltes Bein

gestützt, doch seine Haltung wirkte seltsam nichts sagend. Auch in seinen Augen konnte man nicht erkennen was er gerade fühlte oder dachte, da er sie zufällig, vielleicht auch willentlich, gerade hinter seinem Haar verbarg.

Und Kakashi ertappte sich selbst dabei, dass er sich Sorgen um seinen Schüler machte.

Er wusste das Sasuke erleichterter war als Naruto und er zusammen dass sie in Ordnung war und dass es ihr gut ging. Die Art wie er reagiert hatte, hatte es ihm gezeigt. Und auch wenn es sich der Uchiha vielleicht nicht eingestehen wollte, so empfand er für seine Kameradin doch weitaus mehr als nur Hass und Ablehnung.

Er hatte völlig gegen seine Natur gehandelt und den Kopf verloren... Er war erschrocken gewesen, so erschrocken, dass er, Kakashi, sich sogar im ersten Moment gewundert hatte, das er überhaupt noch zu einem derart starken Gefühl fähig war.

Ja,...der junge Uchiha brauchte das Mädchen weitaus mehr als er selbst bis jetzt gedacht hatte.

Doch er zeigte seine Gefühle noch immer nicht. Er hatte sich solche Sorgen um sie gemacht und doch konnte er einfach noch nicht zu ihr gehen und wenn auch nicht sagen, einfach nur zeigen was er fühlte. Das war wohl doch noch ein zu großer Schritt, vermutete er. Doch er nahm sich trotzdem vor den Uchiha nachher einmal mal kurz beiseite zu nehmen und mit ihm zu reden.

Er hatte das Gefühl, das das schon lange fällig gewesen wäre.

"Lasst uns lieber gehen. Wie gesagt, Sakura ist schwach und sie muss dringend zu einem Arzt."

Dieser Satz riss Sasuke schließlich leicht aus seinen Gedanken und er gab seinem Meister Recht. Schon wesentlich leichter stemmte er sich nun vom Boden hoch und stand auf. Er fühlte sich noch immer seltsam ausgelaugt aber Sakuras Sicherheit hatte jetzt oberste Priorität. Er würde es sich niemals verzeihen wenn sie jetzt noch einmal bewusstlos werden würde nur weil sie hier noch länger warteten.

Doch *was* war eigentlich passiert?

Sasuke schüttelte den Kopf um diese folgenden unwillkommenen Fragen abzuschütteln. Es waren Fragen die ihm jetzt niemand beantworten konnte, Fragen die ihm nur ein Arzt beantworten konnte. Und wie Kakashi schon gesagt hatte. Er war nun mal *kein* Arzt.

Sie sollten wirklich gehen. Je länger er hier stand desto kränker fühlte er sich. Er würde sich erst wieder entspannen können, wenn er sich sicher war, das Sakura in einem Bett lag und ihm ein Arzt bestätigte, dass sie außer Gefahr war.

Also marschierten sie los, an den ganzen starrenden Menschen vorbei. Kakashi hatte Sakura wieder in den Arm genommen und lief in einem schnellen Dauerlauf los, sie hatten nach wie vor keine Zeit zu verlieren.

Doch Sasuke hatte sich auch getäuscht. Sofort als Sakura umgekippt war, waren in der Tat viele Leute stehen geblieben. Doch sie hatten einfach nur am Rand gestanden und geschockt zugesehen und Sasuke verspürte plötzlich einen plötzlichen Impuls sie dafür zur Rechenschaft zu ziehen. Doch er unterdrückte diesen Impuls.

Alles war gut gegangen. Dank Kakashi. Und er wusste im Moment wirklich nicht was sie ohne ihren Meister getan hätten.

Und er dankte seinem Meister innerlich. Dafür das er Sakura gerettet hatte.

Die drei Freunde liefen nun dicht hintereinander. Kakashi ganz vorn mit Sakura im Arm, danach folgten ihm Naruto und Sasuke dicht auf den Fersen. Ausnahmsweise schien ihr Sensei einmal zu wissen wohin er lief, oder es diesmal einfach die Sorge um seine einzige Schülerin war, Sasuke wusste es nicht, doch Kakashi lief zielstrebig die Straßen entlang und so beschloss er, dass er ihm diesmal wohl vertrauen könnte.

Es mochte vielleicht immer in solchen Augenblicken geschehen, doch er nahm sich in diesem Augenblick vor, niemals wieder die Fähigkeiten seines Meisters anzuzweifeln.

Er hatte seine Fehler und Schwächen, doch er war immer noch Ninja, und ein Sensei der sich um seine Schützlinge sorgte. Und Sasuke war sich dessen bewusst, das ein normaler Ninja sie bestimmt nicht auf solch eine Weise hätte zurückholen können wie er es getan hatte.

Doch er war kein normaler Ninja, sinnierte Sasuke auch schon weiter.

Er war Kakashi Hatake, der Kopierninja aus Konoha-Gakure, der mit seinem Sharingan-Auge schon über 1000 Künste kopiert haben soll.

Das war doch eigentlich genug um ein außergewöhnlicher Ninja zu sein...

Und Sasuke gab sich mit einem kleinen Lächeln innerlich Recht.

Jaja, ich stell mich ein wenig auf die Kakashi-Fans ein, nich? *zwinker* Neee, ist eigentlich wirklich Zufall das er eine so große Rolle in meiner Fanfic spielt, und nur mal so als Tipp: Sie wird noch VIIIIEEEELL GRÖSSER!! *G*
Das nächste Kappi heißt: Gewissheit